

Inhaltsverzeichnis

Die folgenden Hilfethemen stehen zur Auswahl:

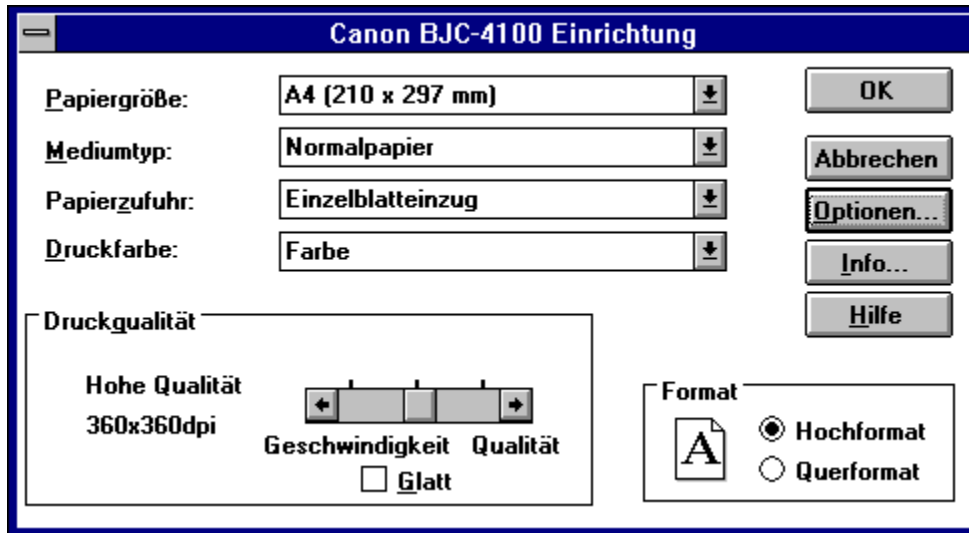
[Anwendungsprobleme](#)
[Einrichtung des BJC-4100](#)
[Einrichtung des BJC-4000](#)
[Einrichtung des BJC-210](#)
[Einrichtung des BJC-70](#)
[Einrichtung des BJ-30](#)
[Optionen des BJC-4100](#)
[Optionen des BJC-4000](#)
[Optionen des BJC-210](#)
[Optionen des BJC-70](#)
[Optionen des BJ-30](#)
[Druckkopfstatus](#)
[Farbeinstellungsmethode](#)
[Einstellungen](#)
[Halbton](#)
[Intensität](#)
[Mediumtyp](#)
[Monitortyp](#)
[Format](#)
[Papiergröße](#)
[Papierzufuhr](#)
[Druckqualität](#)
[Druckfarbe](#)
[Ausgabe](#)
[Ausdrucken von Dokumenten](#)
[Briefumschläge bedrucken](#)
[Fehlersuche](#)
[Anwenderdefiniertes Papierformat](#)
[Weitere Hilfe](#)
[So wird's gemacht...](#)

Drücken Sie «F1», um Hilfe zur Verwendung des Hilfesystems zu erhalten.

Einrichtung des BJC-4100

Die bedienerfreundlichen Einstellungen des BJC-4100 Windows-Treibers geben Ihnen genaue Kontrolle darüber, wie Schwarzweiß-, Graustufen-, oder Farbdokumente auf Ihrem Canon BJC-4100-Drucker ausgedruckt werden.

Klicken Sie auf ein beliebiges Element im Fenster "Einrichtung BJC-4100", um Näheres über die entsprechende Funktion zu erfahren.



[Ausdrucken von Dokumenten](#)

[Briefumschläge bedrucken](#)

[Fehlersuche](#)

[Anwendungsprobleme](#)

[Weitere Hilfe](#)

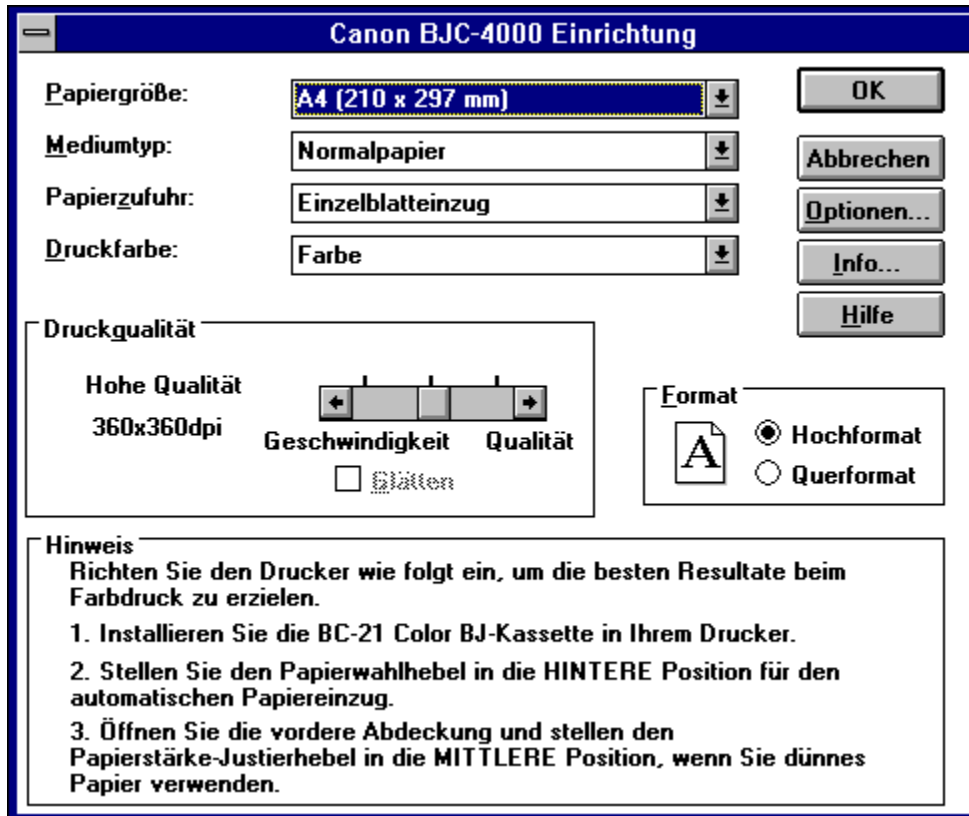
[So wird's gemacht...](#)

Drücken Sie «F1», um Hilfe zur Verwendung des Hilfesystems zu erhalten.

Einrichtung des BJC-4000

Die einfachen Einstellungen des BJC-4000-Windows-Treibers ermöglichen Ihnen die genaue und umfassende Steuerung des Canon-Druckers BJC-4000 beim Ausdruck von Dokumenten in Schwarzweiß, Graustufen oder in Farbe.

Klicken Sie auf ein beliebiges Element im Fenster "Einrichtung BJC-4000", um Näheres über die entsprechende Funktion zu erfahren.



[Ausdrucken von Dokumenten](#)

[Briefumschläge bedrucken](#)

[Fehlersuche](#)

[Anwendungsprobleme](#)

[Weitere Hilfe](#)

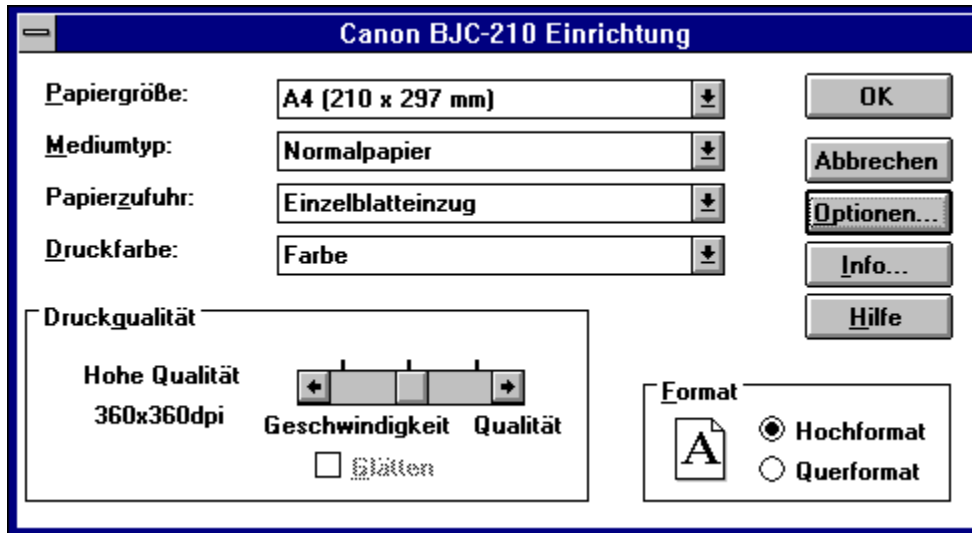
[So wird's gemacht...](#)

Drücken Sie «F1», um Hilfe zur Verwendung des Hilfesystems zu erhalten.

Einrichtung des BJC-210

Die einfachen Einstellungen des BJC-210-Windows-Treibers ermöglichen Ihnen die genaue und umfassende Steuerung des Canon-Druckers BJC-210 beim Ausdruck von Dokumenten in Schwarzweiß, Graustufen oder in Farbe.

Klicken Sie auf ein beliebiges Element im Fenster "Einrichtung BJC-210", um Näheres über die entsprechende Funktion zu erfahren.



[Ausdrucken von Dokumenten](#)

[Briefumschläge bedrucken](#)

[Fehlersuche](#)

[Anwendungsprobleme](#)

[Weitere Hilfe](#)

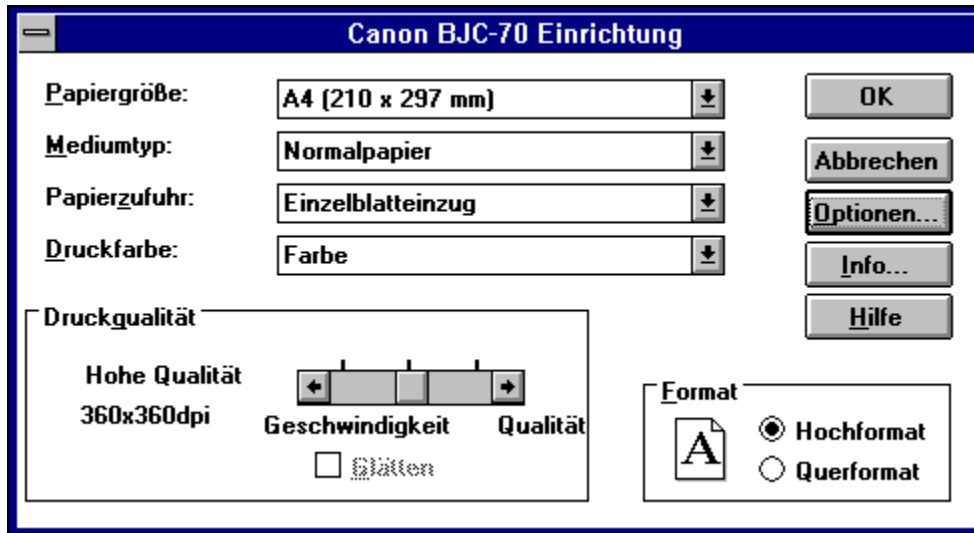
[So wird's gemacht...](#)

Drücken Sie «F1», um Hilfe zur Verwendung des Hilfesystems zu erhalten.

Einrichtung des BJC-70

Die einfachen Einstellungen des BJC-70-Windows-Treibers ermöglichen Ihnen eine genaue und umfassende Steuerung des Canon-Druckers BJC-70 beim Ausdruck von Dokumenten in Schwarzweiß, Graustufen oder in Farbe.

Klicken Sie auf ein beliebiges Element im Fenster "Einrichtung BJC-70", um Näheres über die entsprechende Funktion zu erfahren.



[Ausdrucken von Dokumenten](#)

[Briefumschläge bedrucken](#)

[Fehlersuche](#)

[Anwendungsprobleme](#)

[Weitere Hilfe](#)

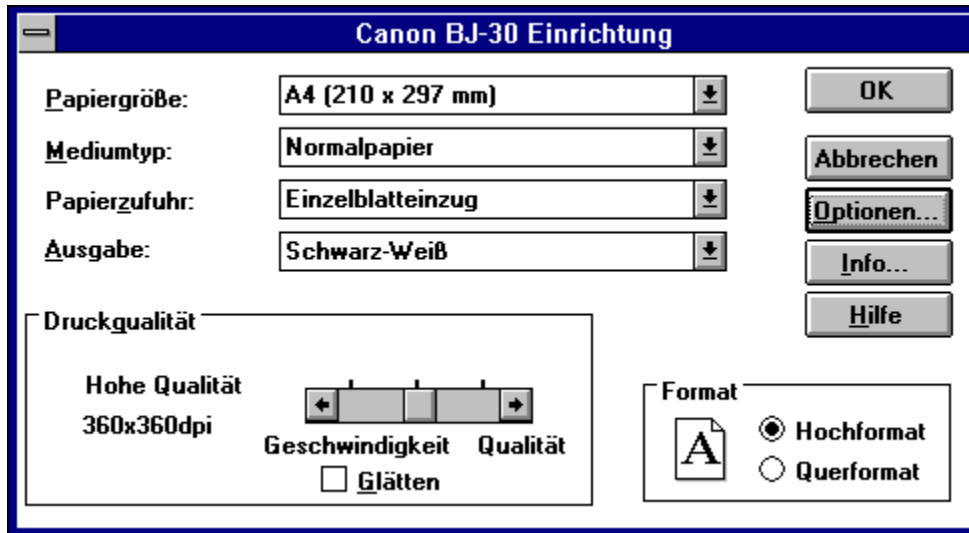
[So wird's gemacht...](#)

Drücken Sie «F1», um Hilfe zur Verwendung des Hilfesystems zu erhalten.

Einrichtung des BJ-30

Die einfachen Einstellungen des BJC-30-Windows-Treibers ermöglichen Ihnen eine genaue und umfassende Steuerung des Canon-Druckers BJC-30 beim Ausdruck von Dokumenten in Schwarzweiß oder als Graustufen.

Klicken Sie auf ein beliebiges Element im Fenster "Einrichtung BJC-30", um Näheres über die entsprechende Funktion zu erfahren.



[Ausdrucken von Dokumenten](#)

[Briefumschläge bedrucken](#)

[Fehlersuche](#)

[Anwendungsprobleme](#)

[Weitere Hilfe](#)

[So wird's gemacht...](#)

Drücken Sie «F1», um Hilfe zur Verwendung des Hilfesystems zu erhalten.

Weitere Hilfe

Falls sich ein Problem mit dem Windows-Treiber der BJ-Serie nicht beheben läßt, sollten Sie den Abschnitt [Fehlersuche](#) zu Rate ziehen. Lesen Sie sich außerdem die Abschnitte zur Fehlersuche im *Anwenderhandbuch* Ihres Druckers genau durch. Wenn sich das Problem trotz aller Bemühungen nicht beheben läßt, wenden Sie sich bitte an die zuständige Canon-Niederlassung:

Kanada

Canon Canada Inc.
6390 Dixie Road
Mississauga, Ontario, L5T 1P7, Canada
Help Desk: 1-800-263-1121

Australien

Canon Australia Pty Ltd.
1 Thomas Holt Drive
North Ryde, Sydney
N.S.W. 2113, Australia
1800-023-792

Neuseeland

Canon New Zealand Ltd.
Fred Thomas Drive, Takapuna
P.O. Box 33-336
Auckland, New Zealand
9-486-1570

Großbritannien

Canon (UK) Ltd.
Canon House, Manor Road, Wallington, Surrey, SM6 0AJ, United Kingdom
Für technischen Support wenden Sie sich bitte an den Canon Helpdesk:
P.O. Box 431, Wallington, Surrey, SM6 0XU
TEL: (0891) 616151 (Anrufe kosten 49p pro Minute)
FAX: (0181) 288-7303
BBS: (0181) 228-7304
Für Verkaufsanfragen rufen Sie bitte die folgende Nummer an: (0121) 666-6262

Singapur, Malaysia, Thailand und Indonesien

Canon Singapore Pte. Ltd.
79 Anson Road, #09-01/06
Singapore 0207
65-532-4400

Hong Kong, Korea, Taipei und Philippinen

Canon Hong Kong Trading Co., Ltd.
10F., Mirror Tower, 61 Mody Road
Tsimshatsui East, Kowloon
Hong Kong
TEL: 852-7390802 FAX: 852-3697701

China

Canon Printer Hot Line
Hai Dian Qu Bei San Huan Lu 25
Peking
TEL: (010) 2549644 2549645 2549646

FAX: (010) 2549643

Frankreich

Canon France S.A.
Centre dAffaires Paris-Nord
93154 Le Blanc Mensil Cedex, France
Standard: (1) 49 39 25 25
Hot Line: (1) 49 39 28 90
FAX: (1) 49 39 25 50

Deutschland

Canon Deutschland GmbH
Europark Fichtenhain A10, 47807 Krefeld
Postfach 528, 47705 Krefeld
Tel-Nr.: 02151/350-0
Fax-Nr.: 02151/345-102
CANON-Hotline-Service
Kunden-Support: 02151/349-555
Info-Desk: 02151/349-566
Mailbox: 02151/349-577
Fax-Nr.: 02151/349-588

Fehlersuche

Sollten bei der Verwendung Ihres Windows-Treibers der BJ-Serie irgendwelche Probleme auftreten, nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um die Ursache des Problems zu ermitteln. Dieser Abschnitt enthält die Beschreibungen von Problemen, die beim Betrieb Ihres Windows-Treibers der BJ-Serie und Ihres Canon-Tintenstrahldruckers auftreten können, sowie Maßnahmen zur Behebung dieser Probleme. Wenn es sich um ein anwendungsspezifisches Problem handelt, lesen Sie dazu bitte das Hilfethema [Anwendungsprobleme](#). Wenn Sie Probleme beim Bedrucken von Briefumschlägen haben, sehen Sie sich dazu das Thema [Briefumschläge bedrucken](#) an.

Problem: *Der Drucker druckt nicht.*

Maßnahme: Es gibt hier verschiedene Lösungsvorschläge:

Inkorrekter Anschluß oder falsche Druckereinrichtung

Stellen Sie sicher, daß das Netzkabel angeschlossen, der Drucker eingeschaltet und korrekt an Ihren Computer angeschlossen ist. Prüfen Sie als nächstes, daß der Drucker wie im Abschnitt *Drucker einrichten* des Druckerhandbuchs eingerichtet ist. Prüfen Sie dabei insbesondere die Druckerkonfiguration und Setup.

Der Druck-Manager "hängt"

Über den Windows Druck-Manager können Sie Druckaufträge im Hintergrund abwickeln. Wenn Ihr Drucker nicht angeschlossen oder anderweitig nicht verfügbar ist, kann es vorkommen, daß der Druck-Manager "hängt". In diesem Fall ist kein weiterer Ausdruck möglich bevor das Problem gelöst wird. Richten Sie dazu Ihren Drucker so ein, daß er betriebsbereit ist und doppelklicken Sie dann auf das Symbol "Druck-Manager" in der Hauptgruppe. Klicken Sie auf "Fortsetzen", um den Druckauftrag wiederaufzunehmen und den Drucker neu zu starten. Wenn dies fehlschlägt, löschen Sie alle Druckaufträge in der Warteschlange und versuchen es dann erneut.

Problem: *Der Druckvorgang beginnt nicht sofort, sondern erst nachdem Ihr Anwendungsprogramm anzeigt, daß der Druckauftrag beendet ist.*

Maßnahme: Wenn Sie den Windows Druck-Manager verwenden, ist dies der normale Ablauf eines Druckauftrags. Wenn Sie wollen, daß der Druckvorgang sofort beginnt, gehen Sie wie folgt vor, um den Druck-Manager zu deaktivieren:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Systemsteuerung" in der Hauptgruppe.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Drucker".
3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für Druck-Manager verwenden.

Hinweis: Dieser Vorgang kann nur durchgeführt werden, wenn sich keine Druckaufträge in der Warteschlange befinden.

Problem: *Der Druckkopf bewegt sich, aber keine Druckfarbe wird auf das Papier aufgetragen.*

Maßnahme: Nehmen Sie den Druckkopf und die Tintenpatrone heraus und setzen diese dann wieder ein. Wenn die Tintenpatrone leer ist, ersetzen Sie sie durch eine neue. Achten Sie bei diesem Vorgang darauf, daß Sie nie den Druckkopf berühren.

Problem: *Sie können vom Dateimenü einer Windows-Anwendung aus nicht drucken.*

Maßnahme: Öffnen Sie die Systemsteuerung und doppelklicken Sie auf das Symbol "Drucker". Richten Sie Ihren Canon-Drucker als Standarddrucker ein, indem Sie auf seinen Namen doppelklicken. Wenn der Canon-Drucker daraufhin nicht als Standarddrucker angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Als Standarddrucker**. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Verbinden**. Prüfen Sie, daß der richtige Anschluß gewählt ist (LPT1:, LPT2:, usw.) und klicken dann auf **OK**. Prüfen Sie außerdem, daß der Drucker korrekt angeschlossen und eingeschaltet ist.

Problem: *Der Ausdruck erfolgt, aber das Druckergebnis entspricht nicht Ihren Erwartungen.*

Maßnahme: Stellen Sie sicher, das Sie den Canon-Drucker entweder über die Windows-Systemsteuerung oder über die Druckereinrichtung Ihrer aktuellen Anwendung gewählt haben.

Problem: *Schriftarten in der Datei werden nicht als gleichmäßig gerundete Zeichen abgebildet oder sie erscheinen zu klein.*

Maßnahme: Stellen Sie sicher, daß Sie eine TrueType-Schriftart verwenden (zusammen mit Windows 3.1 ausgeliefert) oder daß Sie einen Schriftarten-Manager, wie z. B. Adobe Type Manager oder Bitstream Facelift installiert haben. Bitmap-Schriften, die für Nadeldrucker konzipiert sind, drucken keine gleichmäßig gerundeten Zeichen, wenn Sie mit hochauflösenden Druckern wie Ihrem Canon-Tintenstrahldrucker verwendet werden.

Problem: *Ein Druckproblem tritt auf und Ihr Canon-Drucker ist an einen entfernten Drucker in einem Netzwerk angeschlossen.*

Maßnahme: Prüfen Sie, ob Ihre Software korrekt konfiguriert ist. So muß z. B. bei einem Novell-Netzwerk die Anweisung Capture eingeschlossen werden. Lesen Sie bitte auch die Dokumentation zu Ihrer Netzwerk-Software durch.

Problem: *Zwischen Text und Grafiken bestehen zu große Abstände oder einige Textzeichen fehlen.*

Maßnahme: Stellen Sie sicher, daß der Bildschirmtreiber Ihres Systems für VGA oder Super VGA eingerichtet ist. Wenn der Bildschirmtreiber nicht VGA oder SuperVGA verwendet, wenden Sie sich an den Hersteller Ihrer Videokarte und fordern Sie eine neuere Version des Treibers an. Sie können feststellen, welche Art von Bildschirmtreiber Ihr System verwendet, indem Sie auf das Symbol Windows-Setup in der Hauptgruppe doppelklicken.

Problem: *(nur Farbdruck-Modelle) Sie haben Farbdruck gewählt, aber der Ausdruck erscheint nur als Graustufen.*

Maßnahme: Sie müssen eine Farbkassette installieren, um mit Ihrem Drucker in Farbe drucken zu können. Wenn Sie eine Monochrom-Kassette installiert haben, kann Ihr Drucker keinen Farbdruck erstellen. Sie können die Funktion [Druckkopfstatus](#) verwenden, um Sie automatisch über dieses Problem zu benachrichtigen.

Problem: *Windows zeigt eine Speicherwarnung an, wenn Sie versuchen zu drucken.*

Maßnahme: Beenden Sie Windows und starten Windows dann erneut.

Anwendungsprobleme

In diesem Hilfethema finden Sie Informationen über den Betrieb Ihres Canon-Tintenstrahldruckers mit verschiedenen Windows-Anwendungsprogrammen. Zusätzliche Informationen über den Druck von Briefumschlägen von Anwendungsprogrammen aus finden Sie im Hilfethema [Briefumschläge bedrucken](#).

Access (Microsoft)

Falls Sie eine Diamond-Videokarte verwenden, für die der entsprechende Treiber in Ihrem Computer installiert ist und Druckprobleme beim Gebrauch von Access auftreten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie "Windows-Setup" auf.
2. Klicken Sie auf das Menü "Optionen".
3. Wählen Sie den Befehl "Systemeinstellungen ändern".
4. Ändern Sie den unter "Anzeige" gewählten Treiber zu "VGA" oder "Super VGA".

Corel Show (Corel Corporation)

Corel Show kann nur jeweils eine Kopie eines Dokuments ausdrucken. Wenn Sie mehr als eine Kopie wählen, wird dennoch nur eine gedruckt.

Designer 3.1 (Micrografx)

Designer 3.1 kann nur jeweils eine Kopie eines Dokuments ausdrucken. Wenn Sie mehr als eine Kopie wählen, wird dennoch nur eine gedruckt.

Excel 5.0 (Microsoft)

In Excel 5.0 kann es vorkommen, daß Grafiken innerhalb von Excel-Dokumenten nicht in der richtigen Größe ausgedruckt werden.

Illustrator 4.0 (Adobe)

Illustrator 4.0 kann nur jeweils eine Kopie eines Dokuments ausdrucken. Wenn Sie mehr als eine Kopie wählen wird dennoch nur eine gedruckt.

Imager v2.01H (Media Cybernetics)

Wenn Sie Imager v2.01H verwenden, deaktivieren Sie die Kontrollkästchen "Use Printer's Halftone" (Halbton des Drucker verwenden) und "Use Printer's Scaling" (Skalierung des Druckers verwenden) im Dialogfeld "Print" (Drucken).

Paintbrush (Microsoft Windows)

Wenn Sie Paintbrush mit einem Bildschirmtreiber verwenden, der mehr als 256 Farben unterstützt, kann es zu Druckproblemen kommen. Wählen Sie einen Bildschirmmodus mit nicht mehr als 256 Farben, wenn Sie mit Paintbrush arbeiten.

PowerPoint 4.0 (Microsoft)

Wenn die Option Kopien sortieren deaktiviert ist, wird auch, wenn Sie mehr als eine Kopie wählen, dennoch nur eine gedruckt.

Ausdrucken von Dokumenten

Bevor Sie versuchen, ein Dokument oder eine Illustration auszudrucken, prüfen Sie, daß Ihr Canon-Drucker vorschriftsmäßig installiert wurde und daß er eingeschaltet ist. Achten Sie darauf, daß die Parallel-Schnittstelle im Dialogfeld **Drucker/Verbinden** der Windows-Systemsteuerung gewählt ist. Außerdem sollte überprüft werden, daß Papier eingelegt ist und der Tintenvorrat des Druckers ausreicht. Nähere Angaben dazu sind dem Druckerhandbuch zu entnehmen, das zum Lieferumfang des Druckers gehört.

Es gibt Umstände, in denen es vorteilhaft ist, den Druckvorgang im Hintergrund auszuführen, so daß die Arbeit nicht unterbrochen werden muß, während ein Dokument auf Ihrem Canon-Drucker ausgedruckt wird.

Das Drucken kann nicht im Hintergrund erfolgen, wenn der Windows Druck-Manager im Modul "Drucker" der "Systemsteuerung" deaktiviert ist. Wenn der Druck-Manager deaktiviert ist, werden die Multitasking-Funktionen von Windows außer Kraft gesetzt, sobald der Druckbefehl in einer Anwendung benutzt wird. Nach Abschluß des Druckvorgangs kann die Arbeit fortgesetzt werden.

Sobald die Verarbeitung des Druckauftrags abgeschlossen ist, kann die Arbeit fortgesetzt oder in eine andere Anwendung gewechselt werden.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Dokument auszudrucken:

1. Starten Sie die Anwendung für das Dokument, das ausgedruckt werden soll, und öffnen dann die entsprechende Datei.
2. Wählen Sie den Befehl **Druckereinrichtung** im Dateimenü. Das Dialogfeld "Druckereinrichtung" erscheint. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Einrichtung", um das Canon Drucker-Dialogfeld aufzurufen. Ändern Sie die Einstellungen nach Wahl und klicken dann auf "OK", um das Dialogfeld wieder zu schließen. Klicken Sie erneut auf "OK", um das Dialogfeld "Druckereinrichtung" zu schließen und Ihre Änderungen zu speichern.
3. Einige Anwendungen haben den Befehl **Seite einrichten** im Dateimenü. Wenn verfügbar, können Sie hier normalerweise die Seitenränder, die Formatlage, sowie Kopf- und Fußzeilen einrichten.

Je nach der Größe des Papiers, das Sie in Ihrem Canon-Drucker eingelegt haben, ist möglicherweise eine Verkleinerung der Ränder für den Ausdruck angebracht. Wenn der Befehl "Seite einrichten" zur Verfügung steht, ziehen Sie bitte das Handbuch Ihrer Anwendung zu Rate für eine detaillierte Beschreibung der Dialogfeldoptionen.

4. Wählen Sie **Drucken** im Dateimenü. Das Dialogfeld "Drucken" erscheint. Das Aussehen dieses Dialogfelds hängt von der verwendeten Windows-Anwendung ab.
5. Nehmen Sie in diesem Dialogfeld die gewünschten Einstellungen für die Anzahl der Kopien und/oder den Druckbereich vor. Wenn Ihre Anwendung dies zuläßt können Sie hier auch den Maßstab des Ausdrucks festlegen.

Es wird weiterhin empfohlen, die Druckauflösung dem Canon-Drucker zu überlassen (falls die Anwendung über eine derartige Funktion verfügt), um eine genaue Skalierung des gedruckten Dokuments zu erzielen. Wenn die Option **Druckerauflösung verwenden** im Dialogfeld "Drucken" erscheint, kann diese durch Klicken auf das Kontrollkästchens aktiviert werden.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK", um den Druckvorgang einzuleiten. Während das Dokument gedruckt wird, erscheint normalerweise eine Statusmeldung. Der Inhalt dieser Meldung hängt von der jeweiligen Anwendung ab und teilt dem Benutzer mit, daß der Computer den Druckbefehl ausführt.

7. Nach Abschluß des Druckvorgangs, oder sobald der Druckauftrag an den Druck-Manager übergeben wurde, wird die Statusmeldung vom Bildschirm gelöscht.

Wiederholen Sie dieses Verfahren, um weitere Dokumente auf Ihrem Canon-Drucker auszugeben.

Briefumschläge bedrucken

Jedes Anwendungsprogramm erfordert ein etwas unterschiedliches Verfahren, um Briefumschläge zu bedrucken. Wenn Druckprobleme mit Ihrer Anwendung auftreten, die nicht den Druck von Briefumschlägen betreffen, lesen Sie dazu bitte das Hilfethema [Anwendungsprobleme](#).

Word for Windows 6.0 bis 6.0c

1. Wählen Sie "Tools".
2. Wählen Sie "Envelopes and Labels".
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Feed".
4. Wählen Sie den ersten Umschlag von links in der Gruppe "Feed Method".
5. Klicken Sie auf "OK".
6. Klicken Sie auf "Print".

Word for Windows 2.0 bis 2.0c

1. Wählen Sie "File" und dann "Open".
2. Wählen Sie die Datei NEWMACRO.DOC und klicken auf "OK".
3. Klicken Sie auf SetPrinterHeuristics und dann auf "Install".
HINWEIS: Dieses Makro wird möglicherweise in Word 2.0 oder 2.0a nicht unterstützt. Wenden Sie sich in diesem Fall an Microsoft betreffs eines Updates.
4. Wählen Sie "Normal" im Listenfeld "Template" des Dialogfelds Install SetPrinterHeuristics und dann "Tools" im Listenfeld "Menu bar".
5. Klicken Sie auf "OK".
6. Klicken Sie auf "Cancel".
7. Wählen Sie "File" in der Menüleiste und dann "Close". Die Auswahl für SetPrinterHeuristics erscheint jetzt jedesmal wenn Sie das Menü "Tools" aufrufen und die Template "Normal" verwenden. Um einen Briefumschlag zu bedrucken, geben Sie die Adresse normal ein und gehen dann wie folgt vor:
8. Wählen Sie das Menü "Tools" und dann "SetPrinterHeuristics".
9. Klicken Sie auf Force Portrait im Kasten "Envelope orientation".
10. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen Avoid Using Device Capabilities for Paper Sizes.
HINWEIS: Sie müssen diese Option wieder deaktivieren, wenn Sie den Umschlagdruck beendet haben.
11. Klicken Sie auf "OK".
12. Klicken Sie auf die Schaltfläche für das Makro "Envelope" in der Schaltflächenleiste.
13. Wenn Destination Address erscheint, klicken Sie auf "Print".

WordPerfect 6.0

1. Klicken Sie auf das Makro "Envelope".
2. Wählen Sie "Create New Definition".
3. Geben Sie einen Namen ein, wie z. B. Umschl1.
4. Wählen Sie "Envelope" unter "Paper Type".
5. Wählen Sie "#10 Env" oder "DL Env" unter "Paper Size".
6. Wählen Sie "Autosheet Feeder" unter "Paper Location".
7. Wählen Sie die Formatlage ("Orientation"), deaktivieren Sie "Rotated Fonts" und aktivieren Sie "Wide Form".
8. Klicken Sie auf "OK", um das Dialogfeld "Create New Definition" zu schließen.
9. Geben Sie die Adresse und den Absender ein und klicken dann auf "Print".
10. WordPerfect zeigt die Mitteilung Preparing document for printing an.
11. WordPerfect zeigt eine Warnmeldung an, die Sie ignorieren können.
12. Der Briefumschlag wird jetzt bedruckt.

WordPerfect 5.2

1. Wählen Sie das Makro "Envelope" im Hauptbildschirm. Wenn das Makro nicht angezeigt ist, wählen Sie "View" und dann "Button Bar setup". Wählen Sie dort FEATURES.WWB und folgen Sie den Anweisungen, um das Makro anzuzeigen.
2. Wenn Sie das Makro "Envelope" zum ersten Mal mit entweder dem WordPerfect- oder dem Windows-Treiber verwenden, erscheint eine Mitteilung, daß dieses Papierformat nicht existiert. Sie werden dann gefragt, ob Sie das Format hinzufügen wollen.
3. Wählen Sie "Add".
4. Wählen Sie "Portrait" unter "Orientation" und "Continuous Paper Feed". Das Dialogfeld "Envelope Editor" erscheint.
5. Geben Sie die Adresse für den Umschlag ein.
6. Stellen Sie sicher, daß die Option "Print Envelope" aktiviert ist.
7. Stellen Sie sicher, daß das Format unter "Select Envelope" dem verwendeten Umschlagformat entspricht.
8. Sie können wahlweise den Absender eingeben, die Randbreiten verändern, oder eine andere Schriftart wählen.
9. Klicken Sie auf "OK".
10. Wenn Sie den Windows-Treiber (anstelle des WordPerfect-Treibers) verwenden, erscheint möglicherweise die folgende Meldung:

Windows printer driver did not accept the requested paper size. Document will print on paper size the printer did select.

11. Klicken Sie auf "OK", um den Umschlag auszudrucken.

Wenn Sie Umschläge nicht zum ersten Mal bedrucken:

1. Wählen Sie das Makro "Envelope" im Hauptbildschirm.
2. Wenn Sie das Umschlagformat bereits definiert haben, wählen Sie "Page" im Menü "Layout".
3. Wählen Sie das entsprechende Umschlagformat unter "Paper size". Stellen Sie sicher, daß die Illustration den Umschlag im Querformat zeigt. Wenn nicht, wählen Sie "Edit" und machen die erforderlichen Änderungen.
4. Das Dialogfeld "Envelope Editor" erscheint. Geben Sie die Adresse für den Umschlag ein.
5. Stellen Sie sicher, daß die Option "Print Envelope" aktiviert ist und wählen dann das Umschlagformat.
6. Sie können wahlweise den Absender eingeben, die Randbreiten verändern, oder eine andere Schriftart wählen.
7. Klicken Sie auf "OK".
8. Wenn Sie den Windows-Treiber (anstelle des WordPerfect-Treibers) verwenden, erscheint möglicherweise die folgende Meldung:

Windows printer driver did not accept the requested paper size. Document will print on paper size the printer did select.

9. Klicken Sie auf "OK", um den Umschlag auszudrucken.

Works 3.0 for Windows (Microsoft)

Gehen Sie wie folgt vor, um Briefumschläge von Works 3.0 for Windows aus zu bedrucken:

1. Wählen Sie "Tools".
2. Wählen Sie "Envelopes and Labels".
3. Wählen Sie Create Envelope".

4. Wählen Sie "Page Setup" im Menü "File"
5. Klicken Sie auf "Source, Size and Orientation".
6. Klicken Sie auf "Reset".
7. Ändern Sie die Einstellung unter "Paper Source" zu "Auto Sheet Feeder".
8. Ändern Sie die Einstellung unter "Paper Size" zu "#10" oder "DL envelope".
9. Ändern Sie die Einstellung unter "Orientation" zu Portrait.
10. Klicken Sie auf "OK".

Publisher 2.0 (Microsoft)

Methode 1

Gehen Sie wie folgt vor, um Briefumschläge zu bedrucken:

1. Starten Sie Microsoft Publisher.
2. Wählen und starten Sie den "Envelope Page Wizard".
3. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen im Envelope Page Wizard.
4. Nachdem Sie den Umschlag erstellt haben, löschen Sie das Textfeld mit dem Titel "TIP FOR PRINTING YOUR ENVELOPE".
5. Wählen Sie "Select all" im Menü "Edit".
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Group", um die Elemente zu gruppieren.
7. Wählen Sie "Copy objects" im Menü "Edit".
8. Wählen Sie "New" im Menü "File". Ein Dialogfeld erscheint.
9. Wählen Sie "Start from scratch" und "Full page".
10. Wählen Sie "No", wenn das Programm fragt, ob Sie Ihre Änderungen speichern wollen.
11. Wählen Sie im neuen Dokument "Paste objects" im Menü "Edit".
12. Ziehen Sie die Objektgruppe so, daß sie sich 0,5 Zoll vom oberen Rand der Seite befindet.
13. Wenn Ihr Drucker einen Papierauswahlhebel hat (nur BJC-4000), stellen Sie diesen nach vorne (in die Position "Envelope").
14. Wenn Ihr Drucker einen Papierstärke-Justierhebel hat (nur BJC-4000), stellen Sie diesen nach rechts (in die Position "Envelope").
15. Legen Sie den Umschlag mit der Druckseite nach unten in die Papierzufuhr ein.
16. Stellen Sie sicher, daß der Drucker betriebsbereit ist.
17. Wählen Sie "Page setup" im Menü "File" von Publisher.
18. Wählen Sie "Portrait" unter "Orientation".
19. Wählen Sie "Letter 8 1/2 x 11" unter "Paper".
20. Wählen Sie "Print" im Menü "File".
21. Klicken Sie auf "OK".

Methode 2

Gehen Sie wie folgt vor, um Briefumschläge zu bedrucken:

1. Starten Sie die "Systemsteuerung" von Microsoft Windows.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Drucker".
3. Wählen Sie den Canon-Drucker.
4. Wählen Sie Hochformat, Umschlag und manuelle Papierzufuhr .
5. Klicken Sie auf "OK".
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Als Standarddrucker".
7. Beenden Sie die Systemsteuerung.
8. Starten Sie Microsoft Publisher.
9. Wählen und starten Sie den "Envelope Page Wizard".
10. Wählen Sie die gewünschten Einstellungen im Envelope Page Wizard.
11. WICHTIG: Wählen Sie zu keiner Zeit "Print setup" im Menü "File" oder über das Dialogfeld "Page setup", da der Drucker sonst neu initialisiert wird und Ihre Änderungen verlorengehen. In diesem Fall müssen Sie den Page Wizard-Vorgang erneut durchführen.
12. Wenn Ihr Drucker einen Papierauswahlhebel hat (nur BJC-4000), stellen Sie diesen nach vorne (in die Position "Envelope").

13. Wenn Ihr Drucker einen Papierstärke-Justierhebel hat (nur BJC-4000), stellen Sie diesen nach rechts (in die Position "Envelope").
14. Legen Sie den Umschlag mit der Druckseite nach unten in die Papierzufuhr ein.
15. Stellen Sie sicher, daß der Drucker betriebsbereit ist.
16. Wählen Sie "Print" im Menü "File".
17. Klicken Sie auf "OK".

AmiPro 3.0

1. Wählen Sie "File" - "Print Envelope" oder klicken Sie auf das Symbol "Print Envelope".
2. Wählen Sie das Umschlagformat (#10 oder DL).
3. Klicken Sie auf "Options".
4. Klicken Sie auf "Adjust".
5. Geben Sie unter Right und Down die Abstandswerte für die Ränder ein.
6. Klicken Sie auf "OK", um das Dialogfeld "Print Envelope Adjustments" zu verlassen.
7. Klicken Sie auf "OK", um das Dialogfeld "Print Envelope Options" zu verlassen.
8. Klicken Sie auf "OK", um den Umschlag zu drucken.

Hinweis

Wenn Sie eine Einstellung für "Papierzufuhr" oder für "Druckfarbe" wählen, wird im entsprechenden Bereich angezeigt, wie der Papierauswahlhebel eingestellt werden muß und welche Farbkassette für den Druck mit Ihrem Canon-Tintenstrahldrucker benötigt wird.

Hilfe

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Hilfe" klicken, wird dieses Hilfe-Fenster aufgerufen.

Info über

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Info über" klicken, erscheint ein Dialogfeld, in dem die Urheberrechte und die Versionsnummer aufgeführt sind.

Abbrechen

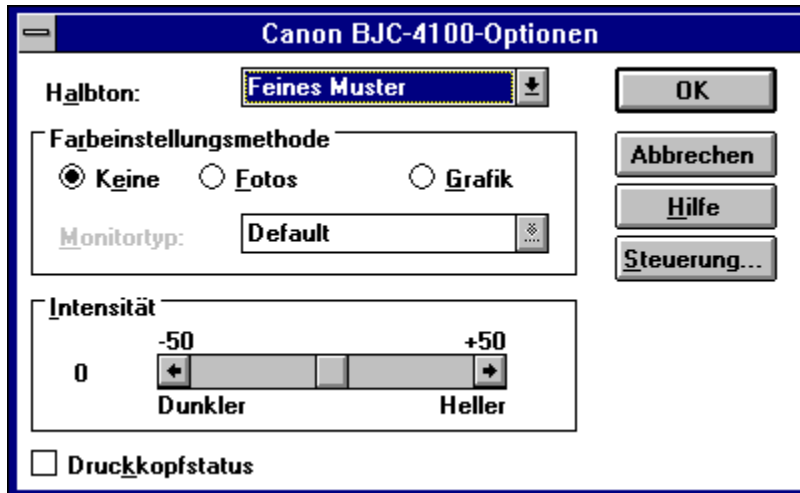
Wenn Sie auf die Schaltfläche "Abbrechen" klicken, wird das aktuelle Fenster geschlossen und etwaige Änderungen darin werden rückgängig gemacht.

OK

Wenn Sie auf die Schaltfläche "OK" klicken, wird das aktuelle Fenster geschlossen und die darin vorgenommenen Änderungen werden gespeichert.

BJC-4100 Optionen

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Optionen" klicken, wird das folgende Dialogfeld aufgerufen. Klicken Sie auf die verschiedenen Bestandteile des Dialogfelds, wenn Sie nähere Informationen darüber erhalten wollen.



The image shows a Windows-style dialog box titled "Canon BJC-4100-Optionen". It contains several controls for printer settings:

- Halbton:** A dropdown menu currently showing "Feines Muster".
- Farbeinstellungsmethode:** Three radio buttons labeled "Keine" (selected), "Fotos", and "Grafik".
- Monitortyp:** A dropdown menu showing "Default".
- Intensität:** A horizontal slider with a scale from -50 to +50. The current value is 0. The left end is labeled "Dunkler" and the right end is labeled "Heller".
- Druckkopfstatus:** An unchecked checkbox.

On the right side of the dialog, there are four buttons: "OK", "Abbrechen", "Hilfe", and "Steuerung...".

BJC-4000 Optionen

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Optionen" klicken, wird das folgende Dialogfeld aufgerufen. Klicken Sie auf die verschiedenen Bestandteile des Dialogfelds, wenn Sie nähere Informationen darüber erhalten wollen.

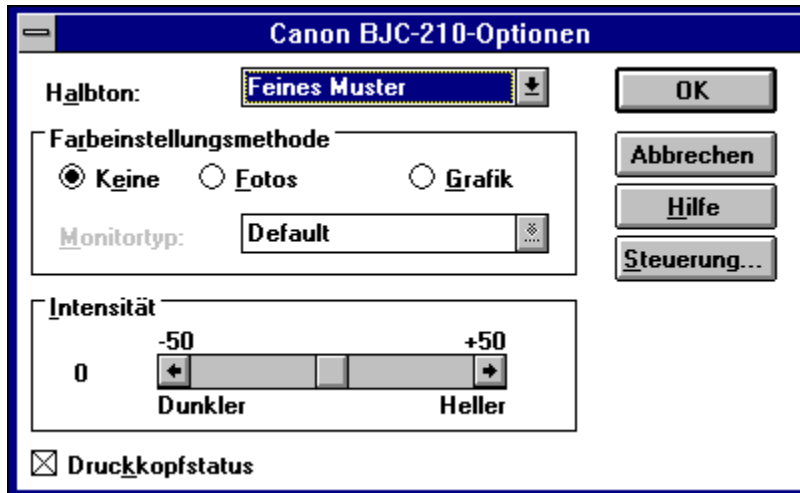
The image shows a Windows-style dialog box titled "Canon BJC-4000-Optionen". It contains several controls for printer settings:

- Halbton:** A dropdown menu currently showing "Feines Muster".
- Farbeinstellungsmethode:** Three radio buttons labeled "Keine" (selected), "Fotos", and "Grafik".
- Monitortyp:** A dropdown menu currently showing "Default".
- Intensität:** A horizontal slider with a scale from -50 to +50. The current value is 0. The left end is labeled "Dunkler" and the right end is labeled "Heller".
- Druckkopfstatus:** A checked checkbox.

On the right side of the dialog, there are three buttons: "OK", "Abbrechen", and "Hilfe".

BJC-210 Optionen

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Optionen" klicken, wird das folgende Dialogfeld aufgerufen. Klicken Sie auf die verschiedenen Bestandteile des Dialogfelds, wenn Sie nähere Informationen darüber erhalten wollen.



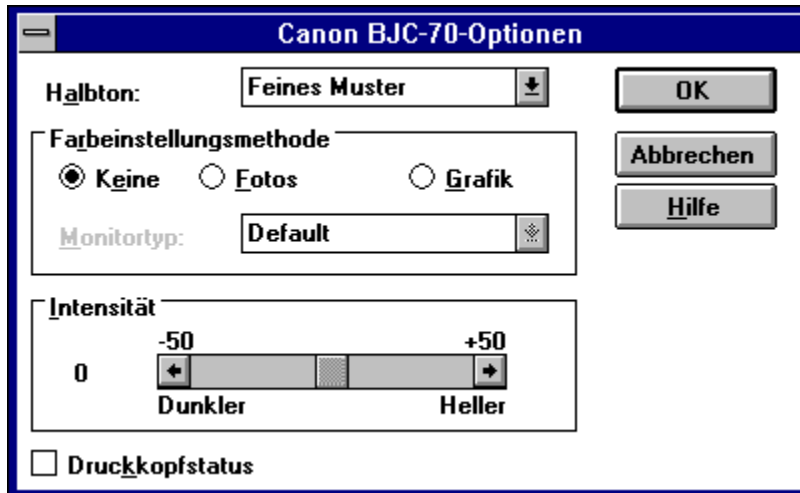
The image shows a Windows-style dialog box titled "Canon BJC-210-Optionen". It contains several controls for printer settings:

- Halbton:** A dropdown menu currently showing "Feines Muster".
- Farbeinstellungsmethode:** Three radio buttons labeled "Keine" (selected), "Fotos", and "Grafik".
- Monitortyp:** A dropdown menu showing "Default".
- Intensität:** A horizontal slider ranging from -50 (Dunkler) to +50 (Heller), with a current value of 0.
- Druckkopfstatus:** A checked checkbox.

On the right side of the dialog, there are four buttons: "OK", "Abbrechen", "Hilfe", and "Steuerung...".

BJC-70 Optionen

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Optionen" klicken, wird das folgende Dialogfeld aufgerufen. Klicken Sie auf die verschiedenen Bestandteile des Dialogfelds, wenn Sie nähere Informationen darüber erhalten wollen.



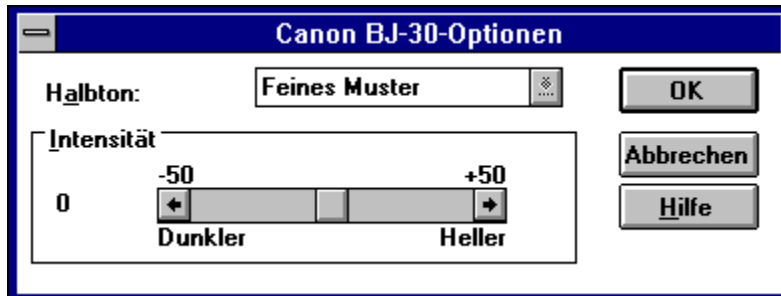
The image shows a Windows-style dialog box titled "Canon BJC-70-Optionen". It contains several controls for printer settings:

- Halbton:** A dropdown menu currently set to "Feines Muster".
- Farbeinstellungsmethode:** A group box containing three radio buttons: "Keine" (selected), "Fotos", and "Grafik".
- Monitortyp:** A dropdown menu currently set to "Default".
- Intensität:** A horizontal slider control ranging from -50 to +50. The current value is 0. The left end is labeled "Dunkler" and the right end is labeled "Heller".
- Druckkopfstatus:** A checkbox that is currently unchecked.

On the right side of the dialog, there are three buttons: "OK", "Abbrechen", and "Hilfe".

BJ-30 Optionen

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Optionen" klicken, wird das folgende Dialogfeld aufgerufen. Klicken Sie auf die verschiedenen Bestandteile des Dialogfelds, wenn Sie nähere Informationen darüber erhalten wollen.



Intensität

Die Intensität des Ausdrucks läßt sich ändern, vorausgesetzt, daß vorher "Schwarz-Weiß", "Farbe" oder "Graustufen" in der Dropdown-Liste "Ausgabe" gewählt worden ist. Stellen Sie die Intensität entsprechend ein, um den Ausdruck heller oder dunkler zu machen.

[Die Intensität ändern](#)

Farbeinstellungsmethode (nur Farbdruck-Modelle)

Die Einstellung "Farbeinstellungsmethode" dient dazu, für bestimmte Bildtypen das beste Resultat zu erzielen.

Hier stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

Keine

Am gedruckten Bild wird keine Farbkorrektur vorgenommen. Dies ist die Standardeinstellung, mit der die besten Ergebnisse erzielt werden.

Fotos

Mit dieser Option wird die Druckqualität von eingescannten oder Bitmap-Bildern verbessert. Anhand dieser Option können Sie außerdem den Monitortyp auswählen, so daß die Farben dem von Ihnen verwendeten Bildschirm entsprechen. Bei Auswahl dieser Option müssen Sie den Monitor wählen, der Ihrem System entspricht.

Grafik

Mit dieser Option wird die Druckqualität von Grafikbildern verbessert, indem die Farben lebhafter und satter erscheinen.

Monitortyp

Diese Dropdown-Liste bietet vorprogrammierte Einstellungen für die folgenden handelsüblichen Monitore zur Abstimmung auf Ihren Canon-Drucker:

Acer	IBM	Seiko
Barco	Mitsubishi	Sony 13
Canon	NEC	Sony 17
Compaq	Samsung	Standard

Wenn Ihr Monitor nicht in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie **Standard**.

[Die Farbeinstellungsmethode ändern](#)

Halbton

In dieser Dropdown-Liste finden Sie Optionen für die Steuerung der Punktmuster, die beim Ausdruck Ihres Dokuments verwendet werden.

Alle Canon-Drucker verwenden Tinte, um das Druckbild auf dem Druckmedium abzubilden. Schwarzweißdrucker verwenden nur schwarze Tinte während Farbdrucker vier verschiedene Farben gebrauchen: Zyan, Magenta, Gelb und Schwarz. Farben zwischen diesen Grundfarben werden durch Farbmischung erzeugt. So entspricht z. B. Gelb plus Zyan der Druckfarbe Grün, Gelb plus Magenta der Druckfarbe Rot und Zyan und Magenta der Druckfarbe Blau.

Um jedoch das gesamte Spektrum von Graustufen und Farbtönen wiederzugeben verwendet der Canon BJ Series Windows-Druckertreiber die sogenannte Halbton-Methode", wobei unterschiedliche Punktmuster der Grundfarben dicht nebeneinander ausgedruckt werden und so für das Auge die Illusion von Farbtönen erzeugen. Halbton-Methoden werden besonders in Zeitungen und Zeitschriften verwendet, um die ganze Bandbreite von Farben und Graustufen auszudrucken.

Die Dropdown-Liste "Halbton" bietet drei verschiedene Methoden für den Ausdruck Ihrer Dokumente. Welche dieser Methoden Sie verwenden sollten, hängt von der Art der Abbildungen in Ihrem Dokument ab. Wenn Ihre Datei Fotografien enthält, sollten Sie mit den verschiedenen Methoden experimentieren, um die Lösung zu finden.

Feines Muster

Grobes Muster

Diese beiden Methoden richten die einzelnen Punkte verschiedener Grundfarben gleichförmig aus und erzeugen so das Erscheinungsbild von Farbtönen. **Feines Muster** verwendet ein kleines Punktmuster, das zu einem gleichmäßigen Druckbild bei einer durchschnittlichen Anzahl von Farbtönen/Graustufen führt. **Grobes Muster** verwendet ein größeres Punktmuster, das ein breiteres Spektrum an Farbtönen/Graustufen unterstützt, aber ein zu einem etwas gröberem Druckbild führt. Beide Methoden bieten hohe Druckgeschwindigkeiten und sind besonders für den Ausdruck von Präsentationsgrafiken geeignet.

Diffusion

Bei dieser Methode werden die einzelnen Farbpunkte unregelmäßig plziert, um das Erscheinungsbild von Farbtönen zu erzeugen. Die Diffusionsmethode erfordert längere Verarbeitungszeiten als Muster1 und Muster2 und ist am besten für den Ausdruck von Fotografien geeignet.

[Den Halbton ändern](#)

Format

Die Einstellungen für "Format" werden benutzt, um festzulegen, in welcher Formatlage Text und Abbildungen in Ihrem Dokument auf der Seite abgebildet werden.

Es stehen zwei Formate zur Verfügung:

Hochformat

Im Hochformat wird die Seite parallel mit dem kurzen Rand bedruckt.

Querformat

Im Querformat wird die Seite parallel mit dem langen Rand bedruckt.

[Das Format ändern](#)

Druckqualität

Mit dem Schieberegler **Druckqualität** wird die allgemeine Druckqualität Ihres Dokuments festgelegt.

Der Schieberegler kann auf drei verschiedene Positionen eingestellt werden (von links nach rechts):

Fein

In diesem Modus erzeugt Ihr Canon-Drucker die bestmögliche Druckqualität. Dieser Modus hat daher die längste Verarbeitungsdauer.

Hohe Qualität (nur BJC-4000, BJC-210 und BJ-30)

Diese Einstellung bietet die zweitbeste Druckqualität bei etwas kürzerer Verarbeitungsdauer als "Fein". Der Ausdruck erfolgt ebenfalls mit einer Auflösung von 360 x 360 dpi. Wenn Sie "Schwarz-Weiß" oder "Graustufen" gewählt haben und der Drucker eine Kassette mit schwarzer Tinte installiert hat, können Sie auch "Glätten" (720 x 360 dpi) wählen, indem Sie auf das entsprechende Kontrollkästchen klicken. Diese Option verbessert die Schärfe des Druckbilds.

Nur bei Farbdruck-Modellen: Wenn eine Farbkassette in einem Farbdrucker installiert ist, wird "Glätten" nicht durchgeführt. Diese Option ist nur bei schwarzen Tintenkartuschen verfügbar.

Hohe Qualität (nur BJC-4100)

Diese Einstellung legt eine Farbauflösung von 720 x 360 dpi fest. Die Auflösung für Schwarzweißdruck ist 720 x 360 dpi, wenn die Option "Glätten" aktiviert ist. Um die Qualität des gedruckten Bildes noch weiter zu verbessern, können Sie darüber hinaus noch das Kontrollkästchen "Fein" markieren.

Hohe Geschwindigkeit (nur BJC-4000, BJC-4100, BJC-210 und BJ-30)

Diese Einstellung bietet die schnellste Verarbeitungsgeschwindigkeit beim Ausdruck mit Ihrem Canon-Drucker. Die Auflösung wird dabei auf 180 x 180 dpi reduziert, was diese Einstellung besonders für den Ausdruck von Probekopien geeignet macht.

Sparstufe (nur BJC-70)

Diese Einstellung bietet die schnellste Verarbeitungsgeschwindigkeit beim Ausdruck mit Ihrem Canon-Drucker. Die Auflösung wird dabei auf 180 x 180 dpi reduziert, was diese Einstellung besonders für den Ausdruck von Probekopien geeignet macht.

[Die Druckqualität ändern](#)

Druckkopfstatus (nur Farbdruck-Modelle)

Sie können zwei verschiedene Arten von Tintenkasnetten mit Ihrem Canon-Drucker verwenden:

Typ BC-21 (BJC-4000 und BJC-4100)

Typ BC-11 (nur BJC-70)

Typ BC-05 (nur BJC-210)

Dies sind Farbkassetten für Farbdruck, die zum Drucken im Farbmodus vorgesehen sind.

Typ BC-20 (BJC-4000 und BJC-4100)

Typ BC-10 (nur BJC-70)

Typ BC-02 (nur BJC-210)

Dies sind Kassetten mit schwarzer Tinte, die nur für Schwarzweißdruck und den Ausdruck von Graustufen geeignet sind.

Die Option "Druckkopfstatus" gibt Ihnen in Meldungsfenstern, entsprechend der installierten Kassettenart und der gewählten Druckfarbenoption, Hinweise zu den möglichen Druckoptionen. So ist es z. B. nicht möglich, ein Dokument in Farbe auszudrucken, wenn Sie eine schwarze Tintenkassette im Drucker installiert haben.

Die Option "Druckkopfstatus" ist bei Schwarzweißdruckern nicht verfügbar.

Hinweis: (nur für BJC-4100 und BJC-210): Die Option "Druckkopfstatus" funktioniert unter Umständen nicht, wenn Sie im Dienstprogramm "Tintenstrahldrucker-Einrichtung" den Druckersteuerungsmodus auf Automatisch eingestellt haben.

[Die Option "Druckkopfstatus" aktivieren](#)

Druckfarbe (nur Farbdruck-Modelle)

Ihr Canon kann sowohl ein- (Schwarzweiß und Graustufen) als auch mehrfarbige Ausdrücke erstellen. Wenn Sie auf Ihrem Computer mit einem Farb-Dokument arbeiten, können Sie dies entweder schwarzweiß oder in Farbe ausdrucken.

Ihnen stehen vier verschiedene Optionen für den Ausdruck auf Canon-Farbdruckern zur Verfügung:

Schwarz-Weiß

Mit dieser Einstellung werden Dokumente nur in Schwarz und Weiß ausgedruckt, ohne andere Farben und ohne Graustufen. Verwenden Sie diese Option für Dokumente, die keine Farben oder Graustufen enthalten, wie z. B. Text oder Linienzeichnungen.

Graustufen

Bei dieser Einstellung werden Textelemente schwarzweiß und Abbildungen in Graustufen ausgegeben. Farbbilder werden also in Graustufen übertragen und so ausgedruckt. "Graustufen" bietet höhere Druckgeschwindigkeiten als die Farboptionen und ist besonders für den Probedruck von farbigen Dokumenten geeignet.

Farbe

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, daß Dokumente farbig gedruckt werden (mit einer Farbtiefe von bis zu 24 Bit/Bildpunkt). Wenn Sie außerdem die Farbeinstellungs- oder die Bildschirm-Farbanpassungsfunktion des Druckers verwenden wollen, müssen Sie im Dialogfeld "Optionen" die entsprechende [Farbeinstellungsmethode](#) wählen.

Wichtig:

Absolute Farbtreue kann nur dann erzielt werden, wenn Sie spezielles Kunstdruckpapier für Farbdrucke verwenden, da die Farbanpassungsfunktion des Canon BJ Series Windows-Treibers auf diese Papiersorte (Canon LC-101) abgestimmt ist. Wenn Sie die Farbanpassungsfunktion verwenden, muß Kunstdruckpapier verwendet und die Einstellung "Kunstdruckpapier" in der Dropdown-Liste [Mediumtyp](#) des Einrichtungdialogfeldes gewählt werden.

[Die Druckfarbe ändern](#)

Ausgabe (nur BJ-30)

Ihr Canon-Drucker kann Dokumente schwarzweiß und als Graustufen ausdrucken. Dabei stehen Ihnen die beiden folgenden Optionen zur Verfügung:

Schwarz-Weiß

Mit dieser Einstellung werden Dokumente nur in Schwarz und Weiß ausgedruckt, ohne andere Farben und ohne Graustufen. Verwenden Sie diese Option für Dokumente, die keine Farben oder Graustufen enthalten, wie z. B. Text oder Linienzeichnungen.

Graustufen

Bei dieser Einstellung werden Dokumente in Schwarz, Weiß und in Graustufen ausgegeben. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Dokumente ausdrucken, die farbige oder Graustufenelemente enthalten. Farbbilder werden in Graustufen übertragen und so ausgedruckt.

[Die Ausgabe ändern](#)

Papierzufuhr

Mit der Einstellung **Papierzufuhr** legen Sie fest, wie das Papier (oder andere Druckmedien, wie z. B. Klarsichtfolien) in Ihren Canon-Drucker geladen wird.

Einzelblatteinzug

Die Standardeinstellung für die Papierzufuhr ist "Einzelblatteinzug". Das Papier (oder anderes Druckmaterial) wird mit dem Einzelblattmechanismus des Canon-Druckers geladen.

Manueller Vorschub

Die Einstellung "Manueller Vorschub" bedeutet, daß das Druckmaterial blattweise per Hand vom Anwender in den Drucker geladen wird. Der Drucker fordert jedesmal zum Einlegen des neuen Blattes auf. Deaktivieren Sie den Windows Druck-Manager, wenn Sie mit manuellem Vorschub drucken.

[Die Papierzufuhr ändern](#)

Mediumtyp

In der Dropdown-Liste **Mediumtyp** geben Sie an, welche Art von Druckmedium beim Druck mit Ihrem Canon-Drucker verwendet wird (wie z. B. Papier oder Folien). Es ist sehr wichtig, daß Sie hier die Ihrem Medium entsprechende Einstellung wählen, da nur so die hochwertige Ausgabequalität Ihres Canon-Druckers gewährleistet werden kann.

Die folgenden Einstellungen für Medientypen stehen Ihnen in der Dropdown-Liste zur Verfügung.

Hinweis: Einige Druckermodelle unterstützen möglicherweise nicht alle aufgeführten Einstellungen. Eine Liste der von Ihrem Drucker unterstützten Medientypen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.

Normalpapier

Diese Einstellung wird beim Druck mit gewöhnlichem Papier benutzt und führt zu einer Anordnung der Farbpunkte, die die beste Druckqualität auf normalem Papier garantiert.

Kunstdruckpapier

Diese Einstellung ist speziell für den Druck mit Canon-Farbpapier LC-101 konfiguriert. LC-101-Papier ist so konzipiert, das es zu einem Minimum an "Ausbreitung" der einzelnen Farbpunkte im Druckbild kommt. Dieses Papier ist daher hervorragend für den Farbdruck geeignet.

Folie

Diese Einstellung wird für den Druck von Folien (wie z. B. Overhead-Folien) mit Ihrem Canon-Drucker verwendet. Canon empfiehlt, Canon-Folien CF-102 zu verwenden, um die höchstmögliche Bildqualität zu erreichen.

Back Print-Film

Diese Einstellung wird verwendet, wenn Sie lichtdurchlässiges Material auf Mylar-Basis bedrucken und das Druckresultat von hinten beleuchtet ausgestellt wird. Ihr Canon-Drucker trägt in diesem Fall eine spiegelbildliche Darstellung auf der Rückseite des Druckmediums auf. Canon empfiehlt, Canon Back Print-Film BF-102 zu verwenden, um die höchstmögliche Bildqualität zu erreichen.

Glanzpapier

Diese Einstellung wird verwendet, um Glanzpapier mit Ihrem Canon-Drucker zu bedrucken. Dabei werden die vom Drucker erzeugten Farbpunkte so angeordnet, daß die beste Druckqualität auf Glanzpapier erreicht wird. Canon empfiehlt, Canon Glanzpapier GP-101 zu verwenden, um die höchstmögliche Farbtreue zu erreichen. **Wichtig:** Laden Sie nur ein Blatt zur Zeit in die Einzelblattzufuhr Ihres Canon-Druckers, wenn Sie mit Glanzpapier drucken.

Hochglanzfolie

Diese Einstellung wird verwendet, um Hochglanzfolie mit Ihrem Canon-Drucker zu bedrucken. Dabei werden die vom Drucker erzeugten Farbpunkte so angeordnet, daß die beste Druckqualität auf Hochglanzfolie erreicht wird. Canon empfiehlt, Hochglanzfolie (wie z. B. Canon HG-101) zu verwenden, um die höchstmögliche Farbtreue zu erreichen.

Wichtig: Laden Sie nur ein Blatt zur Zeit in die Einzelblattzufuhr Ihres Canon-Druckers, wenn Sie mit Hochglanzfolien drucken.

Textildruckmaterial

Diese Einstellung wird benutzt, wenn Sie Papier auf Textilbasis (d. h. mit einem hohem Textilanteil) mit Ihrem Canon-Drucker bedrucken. Um die höchstmögliche Farbtreue zu erzielen, empfiehlt Canon die Verwendung des Textildruckblatts FS-101.

Wichtig: Laden Sie immer nur ein einzelnes Blatt in die Einzelblattzufuhr Ihres Canon-

Druckers, wenn Sie mit Textildruckmaterial drucken.

Umschlag

Diese Einstellung wird beim Bedrucken von Umschlägen verwendet. Wenn Sie "Umschlag" wählen, wird automatisch "Normalpapier" als Medientyp im Treiber eingerichtet. Dabei werden die vom Drucker erzeugten Farbpunkte so angeordnet, daß die höchstmögliche Druckqualität auf normalem Papier erzielt wird.

Anderes Papier

Diese Einstellung wird für Papierarten verwendet, die nicht in der Dropdown-Liste erscheinen. In diesem Fall muß der entsprechende Druckmodus in der "Systemsteuerung" gewählt, und der Papierauswahlhebel sowie der Papierstärke-Justierhebel müssen entsprechend eingestellt werden. (Verwenden Sie immer Glanzpapier für die bestmögliche Druckqualität.)

[Den Medientyp ändern](#)

Papiergröße

In der Dropdown-Liste **Papiergröße** legen Sie das Papierformat fest, das in Ihrem Canon-Drucker verwendet wird.

Die folgenden Formate können von Ihrem Drucker bedruckt werden:

Hinweis: Einige Druckermodelle unterstützen möglicherweise nicht alle aufgeführten Einstellungen. Eine Liste der von Ihrem Drucker unterstützten Papierformate finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.

Brief

Dieses Format entspricht der Standardpapiergröße 8 1/2" x 11" (216 mm x 279 mm), die in den U.S.A verwendet wird.

Kanzleipapierformat

Dieses Format entspricht der Standardpapiergröße 8 1/2" x 14" (216 mm x 356 mm), die in den U.S.A verwendet wird.

A4

Dieses Format entspricht der Standardpapiergröße A4, 210 mm x 297 mm (8.27" x 11.69"), die in Europa und Asien verwendet wird. Dies ist die Standardeinstellung.

A5

Dieses Format entspricht der in Europa verwendeten Standardpapiergröße A5, 148mm x 210mm (5.83" x 8.27").

B5

Dieses Format entspricht der Standardpapiergröße B5, 182 mm x 257 mm (7.17" x 10.12"), die in Europa und Asien verwendet wird.

Umschlag Nr. 10

Dieses Format entspricht der Standardpapiergröße Nr. 10 für Briefumschläge. Diese Größe (9.5" x 4.1" bzw. 241 mm x 104 mm) ist in den U.S.A. sehr verbreitet.

DL-Umschlag

Diese Papiergröße entspricht der europäischen Standardgröße DL für Umschläge (220 mm x 110 mm oder 8,66 Zoll x 4,33 Zoll).

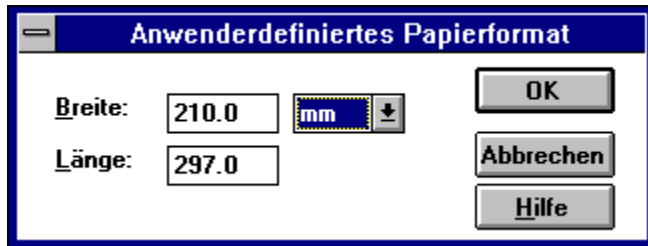
Anwenderdefiniert

Mit dieser Einstellung können Sie das Format des Druckpapiers selbst festlegen. Wenn Sie diese Einstellung wählen, erscheint das Dialogfeld [Anwenderdefiniertes Papierformat](#), in dem Sie die gewünschten Abmessungen für das Papier eingeben können.

[Die Papiergröße ändern](#)

Anwenderdefiniertes Papierformat

Im Dialogfeld "Anwenderdefiniertes Papierformat" können Sie die Abmessungen für das verwendete Druckpapier eingeben. Klicken Sie auf die Bestandteile des Dialogfelds, wenn Sie nähere Informationen darüber erhalten wollen.



The image shows a dialog box titled "Anwenderdefiniertes Papierformat". It contains two input fields: "Breite:" with the value "210.0" and "Länge:" with the value "297.0". To the right of the "Breite:" field is a unit selector showing "mm" and a downward arrow. On the right side of the dialog, there are three buttons: "OK", "Abbrechen", and "Hilfe".

Hinweis: Manche Anwendungen unterstützen die maximale Papiergröße des Druckers nicht. Lesen Sie im Benutzerhandbuch der Anwendung nach, welche maximale Papiergröße die Anwendung unterstützt.

[Die anwenderdefinierte Papiergröße ändern](#)

Breite

Geben Sie die Breite des Papiers ein, das Sie mit Ihrem Canon-Drucker bedrucken wollen.

Länge

Geben Sie die Länge des Papiers ein, das Sie mit Ihrem Canon-Drucker bedrucken wollen.

Maßsystem

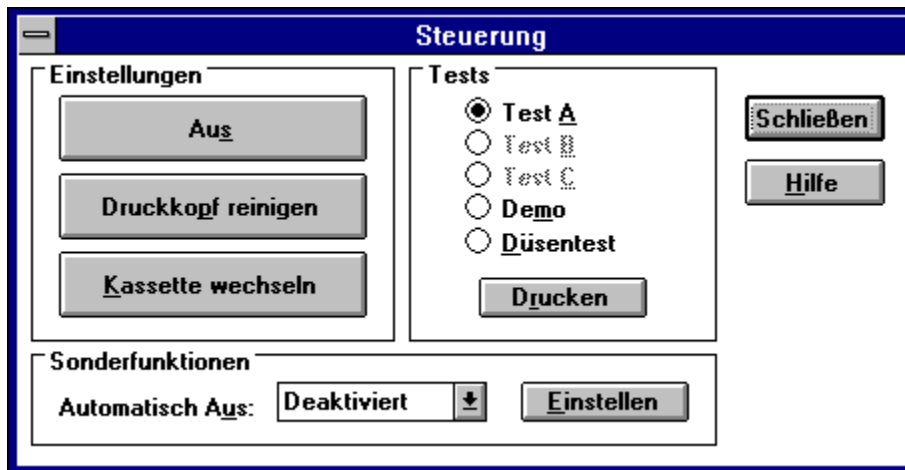
Klicken Sie auf diese Dropdown-Liste, um Zoll (in) oder Millimeter (mm) als Maßsystem für die Werte in den Feldern "Breite" und "Länge" zu wählen.

Dialogfeld "Steuerung"

Wenn Sie im Dialogfeld "Optionen" auf die Schaltfläche **Steuerung...** klicken, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie Steuerungs- und Wartungsfunktionen für den Drucker ausführen können.

Hinweis: Dieses Dialogfeld wird nicht von allen Druckermodellen unterstützt.

Um weitere Einzelheiten über diese Funktionen zu erhalten, klicken Sie auf den gewünschten Bestandteil des Fensters "Steuerung":



Einstellungen

In diesem Abschnitt des Dialogfelds "Steuerung" führen Sie folgende Steuer- und Diagnosefunktionen des Druckers durch:

Aus

Hier können Sie den Drucker über die Druckertreiber-Software ausschalten. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker auszuschalten.

Druckkopf reinigen

Mit Hilfe dieser Schaltfläche wird der Druckkopf des Druckers gereinigt. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Reinigungsfunktion zu aktivieren.

Kassette wechseln

Mit Hilfe dieser Schaltfläche wird die Kassette ver- bzw. entriegelt, so daß Sie Kassette oder Druckkopf entnehmen oder auswechseln können. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Kassette zu ver- bzw. entriegeln.

Hinweis: Diese Funktion wird unter Umständen nicht von allen Druckermodellen unterstützt.

Tests

Mit Hilfe dieses Abschnitts im Dialogfeld "Steuerung" können Sie auf dem Drucker Testmuster ausdrucken. Folgende Testmuster stehen Ihnen zur Verfügung:

Test A

Test B

Test C

Mit Hilfe dieser Testmuster können Sie die korrekte Funktionsweise des Druckers überprüfen. Um einen dieser Testdrucke zu erzeugen, klicken Sie erst auf den gewünschten Test und dann auf die Schaltfläche **Drucken**.

Hinweis: Unter Umständen werden nicht alle Testmuster von Ihrem Druckermodell unterstützt.

Demo

Mit diesem Testmuster können Sie ein Vorlage-Dokument auf Ihrem Drucker erstellen. Hierzu klicken Sie auf das gewünschte Element und klicken dann auf die Schaltfläche **Drucken**.

Düsentest

Mit Hilfe dieses Testmusters kann die Funktionsweise der Bubble Jet-Tintenstrahldüsen überprüft werden. Hierzu klicken Sie auf dieses Element und klicken dann auf die Schaltfläche **Drucken**.

Sonderfunktionen

Mit Hilfe dieses Abschnitts im Dialogfenster "Steuerung" können Sie die automatische Ausschalt-Funktion Ihres Druckers verwenden. Ihr Drucker kann sich nach Ablauf einer bestimmten Leerlaufzeit selbst ausschalten und spart so Energie. In diesem Abschnitt legen Sie fest, ob diese Funktion verwendet werden soll, und wenn ja, wie lang der Drucker unbenutzt bleiben soll, bis er sich selbst ausschaltet. Sie können diese Funktion deaktivieren oder 1, 10, 30 bzw. 60 Minuten Leerlaufzeit festlegen. Um diese Funktion zu verwenden, wählen Sie die gewünschte Einstellung und klicken dann auf die Schaltfläche **Einstellen**.

Schließen

Wenn Sie auf die Schaltfläche "Schließen" klicken, wird das Fenster geschlossen.

So wird's gemacht...

In den nachstehenden Themen werden oft erforderliche Vorgänge Schritt für Schritt beschrieben.

[Die Option "Druckkopfstatus" aktivieren](#)

[Den Halbton ändern](#)

[Die Intensität ändern](#)

[Den Medientyp ändern](#)

[Die Farbeinstellungsmethode ändern](#)

[Das Format ändern](#)

[Die Papiergröße ändern](#)

[Die Papierzufuhr ändern](#)

[Die Druckfarbe ändern](#)

[Die Druckqualität ändern](#)

[Die Ausgabe ändern](#)

[Die anwenderdefinierte Papiergröße ändern](#)

Die Intensität ändern

1. Klicken Sie im Dialogfeld Druckereinrichtung auf die Schaltfläche Optionen.
2. Klicken Sie auf das Feld des Schiebereglers "Intensität" und ziehen es auf die gewünschte Einstellung. Sie können dazu auch auf die Pfeile links und rechts des Schiebereglers klicken.

Die Farbeinstellungsmethode ändern

1. Klicken Sie im Dialogfeld "Druckereinrichtung" auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Klicken Sie auf die gewünschte Farbeinstellungsmethode.
3. Wenn Sie den Foto-Modus gewählt haben, klicken Sie auf den Pfeil neben dem Kasten "Monitortyp".
4. Klicken Sie im Listenfeld auf den gewünschten Monitortyp, um diesen auszuwählen.

Den Halbton ändern

1. Klicken Sie im Dialogfeld "Druckereinrichtung" auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Klicken Sie auf den Pfeil neben dem Kasten "Halbton".
3. Klicken Sie im Listenfeld auf die gewünschte Halbtonmethode, um diese auszuwählen.

Das Format ändern

1. Klicken Sie im Dialogfeld "Druckereinrichtung" auf die Option "Hochformat" oder "Querformat".

Die Druckqualität ändern

1. Klicken Sie im Dialogfeld "Druckereinrichtung" auf das Feld des Schiebereglers und ziehen es auf die gewünschte Einstellung. Sie können dazu auch auf die Pfeile links und rechts des Schiebereglers klicken.
2. Wenn Sie die Option "Glätten" aktivieren wollen, klicken Sie auf das entsprechende Kontrollkästchen, so daß ein X darin erscheint.
3. Wenn Sie diese Option deaktivieren wollen, klicken Sie erneut auf das Kontrollkästchen, so daß das X verschwindet.

Die Option "Druckkopfstatus" aktivieren

1. Klicken Sie im Dialogfeld "Druckereinrichtung" auf die Schaltfläche "Optionen".
2. Wenn Sie die Option "Druckkopfstatus" aktivieren wollen, klicken Sie auf das entsprechende Kontrollkästchen, so daß ein X darin erscheint.
3. Wenn Sie diese Option deaktivieren wollen, klicken Sie erneut auf das Kontrollkästchen, so daß das X verschwindet.

Die Druckfarbe ändern

1. Klicken Sie im Dialogfeld "Druckereinrichtung" auf den Pfeil neben dem Kasten "Druckfarbe".
2. Klicken Sie auf die gewünschte Druckfarbe, um diese zu wählen.

Die Ausgabe ändern

1. Klicken Sie auf den Pfeil neben dem Kasten "Ausgabe".
2. Klicken Sie auf die gewünschte Ausgabeart, um diese zu wählen.

Die Papierzufuhr ändern

1. Klicken Sie auf den Pfeil neben dem Kasten "Papierzufuhr".
2. Klicken Sie auf die gewünschte Papierzufuhr, um diese zu wählen.

Den Medientyp ändern

1. Klicken Sie auf den Pfeil neben dem Kasten "Medientyp".
2. Klicken Sie auf den gewünschten Medientyp, um diesen zu wählen.

Die Papiergröße ändern

1. Klicken Sie auf den Pfeil neben dem Kasten "Papiergröße".
2. Klicken Sie auf die gewünschte Papiergröße.

Die anwenderdefinierte Papiergröße ändern

1. Klicken Sie im Dialogfeld "Druckereinrichtung" auf den Pfeil neben dem Kasten "Papiergröße".
2. Gehen Sie zum Ende der Dropdown-Liste.
3. Klicken Sie auf "Anwenderdefiniert...", um diese Option zu wählen.
4. Wählen Sie das Maßsystem und geben Sie die Abmessungen Ihrer Papiergröße ein.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

